

Einmal hin und zurück

So, dann fange ich mal an. Ihr seid bestimmt schon gespannt auf meine Geschichte!

Das Leben kann schon echt scheiße sein! Und trotzdem kann man ehrlich sein, und ein reines Herz behalten. Bei der Geschichte, die jetzt kommt, fragt ihr euch bestimmt, warum ich immer noch reinen Herzens bin.

Aufgewachsen bin ich in Neuss. Meinen Vater habe ich nie kennengelernt. Meine Mama musste hart für uns drei Kinder arbeiten.

Eines Tages, ich war 13 Jahre alt, da fing ich an zu kiffen. Das alleine, war noch nicht so schlimm. Doch als ich größer wurde, fing das mit den Spielautomaten an. Und dort habe ich dann immer mein ganzes Geld gelassen. Ich habe alles verspielt.

Zu der Zeit lernte ich jedoch auch einen Mann kennen. Er betrog mich leider. Und das mit seinem besten Freund. Ich habe die Beiden in flagranti erwischt! Und in was für ausgefallenen Positionen! Das könnt ihr euch gar nicht vorstellen!

Ich war dann einfach nur noch wütend! Wenn er mir wenigstens gesagt hätte, dass er bisexuell ist, hätte ich mich darauf einstellen können. Also wieder nichts mit der großen Liebe. Egal... Dann kam die Trennung.

Einige Zeit später lernte ich Mr. Perfekt kennen. Der Retter in der Not! Er lieh mir Geld, so dass ich weiter alles in die Automaten stecken konnte. Ich war erst 18 Jahre alt. Jung und naiv. Die Spielautomaten "fraßen" mein Geld. Irgendwann hatte ich dann so ca. 23.000 € Schulden! Ich kam nicht mehr klar. Mein "Held" bot mir an, die Schulden abzuarbeiten. Wir hatten Sex. Und ich wusste, ich war nicht die einzige Frau mit der er Sex hatte.

Und wisst ihr was?! Er stellte mein Profil auf eine Webseite! (Domainname ist von der Redaktion aus diesem Bericht entfernt worden).

Ich wollte nicht. Er jedoch, zwang mich dazu. Ich musste alles zeigen, ... Gesicht, Titten, Arsch, alles.... Auf der Website boten

sich Frauen zum Sex an. Ja, an alle und jeden. Preise standen dort auch. Jeder hatte die Chance mich auszusuchen.

Den Rest hat er dann geregelt. Der Retter in der Not! Nein! Nein! Ich bekam keinen mickrigen Cent für meine Dienste! Alles bunkerte er! Der erste Freier war noch nett. Doch dann kamen noch viele Andere...

Gar nicht nett und gar nicht gut. Und ich, die kleine erbärmliche Puppe, habe alles gemacht. Und es gab Zeiten, da hätte ich nur heulen können.

Die Männer, die ich "bedient" habe, hatten meist so ein fettes, widerliches Grinsen, als wenn sie "Teile" gefressen hätten (Redaktionsbeitrag, Erklärung: "Teile" = In der Szene die Bezeichnung für die Droge Ecstasy).

Ich hatte den Alkohol und die Spielautomaten. Sonst hätte ich es nicht geschafft. Dann hatte mein "Retter in der Not" eine neue Idee. Es sollte viel Geld geben. Träume werden wahr! Oder nicht?!

Also fuhren wir nach Tschechien. Was geht denn hier ab?! Es ging um Drogen. Amphetamine. Ich sollte das Amphetamin nur in meine "Mumu" stecken und sonst nichts. Einfach zurück über die Grenze. Kein Problem. Was meint ihr? Hat's geklappt? Natürlich nicht. Die Grenzkontrolle kannte die Scheiß-Karre schon. Ein Milchbubi winkte mit der Kelle und ab in die Kontrolle....

Klar Panik! Also rannte ich! Diese scheiß Schuhe, die crazy heels! Ich brach mir fast den Hals, als ich die Böschung herunter fiel. Und der Milchbubi war hinter mir her und warf sich schließlich auf mich und rief verzweifelt nach Verstärkung.

Das ich nun in die JVA musste, brauche ich wohl nicht weiter zu erklären. Ist ja klar, bei der ganzen Scheiße! Und ihr haltet es nicht für möglich - Mein "Retter in der Not" sagte, er hätte damit nichts zu tun.

Er hat die ganze Schuld auf mich geschoben. Klar, dass ich verknackt worden bin. Doch dann fing ich an nachzudenken und es veränderte sich alles. Die Zahnräder in meinem Kopf fingen an zu arbeiten.

So beantragte ich eine Therapie. Haftverkürzung und weg war ich. Ich hasse diesen Mann, der sich damals aufgeführt hat, wie der "Retter in der Not"! Er ist und bleibt ein Arsch!

Dann habe ich die Therapie gemacht. Und dann nichts mehr mit zocken! Keinen Alkohol mehr, kein Gras, nicht mal mehr Kippen! Danach Ausbildung. Und dann?! Dann habe ich die Ärsche von alten Männern blitze blank geputzt! Und jetzt sind alle zufrieden. Die alten Leute, meine Chefin, mein lieber neuer Mann. Alle sind jetzt glücklich, sauber und zufrieden.

Und ich erst recht! Und wohnen tue ich einsam, im hintersten Eck der Welt. Und wisst ihr was jetzt noch kommt?

Ich bin Mama geworden. Ja! Und ich gehe jede Woche regelmäßig in meine Selbsthilfegruppe. Wenn ich manchmal traurig bin, sind alle für mich da. Und ich kann für meinen Sohn da sein, so wie damals meine Mama für mich.

Das ist mein zweites Leben! Das schönste ist, dass alle für einander da sind. Und darum ist mein Herz wahrscheinlich rein geblieben.

Kuss Yvonne